

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist nur gering bewölkt

Offenbach, 16.04.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Nachmittag ist es in Südostbayern vielfach stärker bewölkt und im Tagesverlauf gibt es ein paar Schauer, die in höheren Lagen als Schnee fallen. Im Rest des Landes ist es häufig nur gering bewölkt und die Sonne scheint längere Zeit, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Auch nach Osten zeigen sich zeitweise dichtere Wolkenfelder. Es bleibt weitgehend trocken. Die Tageshöchsttemperatur liegt im Süden und Südosten meist zwischen 8 und 12 Grad, im höheren Bergland um 4 Grad. Sonst werden 12 bis 16 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig vornehmlich aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Donnerstag ist es zunächst vielfach gering bewölkt oder klar, später ziehen über den Nordwesten und Norden dichtere Wolkenfelder hinweg, es bleibt aber trocken. Die Luft kühlt sich im Norden unter den Wolken auf 6 bis 2 Grad ab. Sonst werden 2 bis -4 Grad erwartet. Im Südosten ist in ungünstigen Lagen auch mäßiger Frost bis -7 Grad möglich. Am Gründonnerstag ziehen über die Nordwesthälfte dichte Wolkenfelder, sonst ist es heiter bis wolkig, im Südosten auch sonnig. Im Nordwesten setzt am Abend leichter Regen ein, ansonsten bleibt es trocken. Die Temperaturen liegen zwischen 14 und 19 Grad, an der See und im Bergland bleibt es kühler. Der schwache bis mäßige Wind kommt im Norden aus Süd bis Südwest, im Süden aus östlichen Richtungen. Im Norden gibt es starke Böen, am späten Abend im Nordseeumfeld auch stürmische Böen bei Winddrehung auf West bis Nordwest. In der Nacht zum Freitag zieht das Regengebiet weiter nach Südosten und erreicht gegen morgen die Mitte Deutschlands. Im Nordwesten lockert die Bewölkung in der zweiten Nachthälfte wieder auf. In der Südosthälfte bleibt es wolkig bis gering bewölkt und zunächst noch trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 7 und 2 Grad, im Südosten tritt gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad auf. Am Karfreitag breitet sich das Regengebiet im Tagesverlauf weiter südwärts aus und erreicht am Nachmittag den Alpenrand, wo in den Hochlagen Schnee fällt. Sonst gibt es bei wechselnder Bewölkung in der Mitte und im Osten wiederholt Regen- oder Graupelschauer. Auch kurze Gewitter sind besonders in der Osthälfte nicht auszuschließen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 9 und 16 Grad, im Bergland im unteren einstelligen Bereich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest, an der Nordsee gibt es einzelne starke Böen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33216/wetter-meist-nur-gering-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com